

Jürgen Vetter von der FOS/BOS ist Deutschlands bester Lehrer



Strahlende Gesichter: Lehrpreis-Gewinner Jürgen Vetter (r.) mit Schülerin Annika Schmalzbauer, die ihn vorgeschlagen hatte, und FOS/BOS-Schulleiter Jens Baumgärtel.
© FOS

Deutschlands bester Lehrer kommt von der FOS/BOS Erding: Jürgen Vetter wurde von seinen Schülern vorgeschlagen und überzeugte die Jury. Es gibt nur 19 Preisträger in ganz Deutschland.

Landkreis – „Ich habe in 13 Jahren Schulzeit keinen besseren Lehrer im Unterricht gehabt als Jürgen Vetter.“ „Er ist definitiv die Vertrauensperson Nummer Eins.“ „Er hat uns bestärkt in dem, was wir in Zukunft vorhaben, und uns die nötigen Werte vermittelt, um selbstbewusst durchs zukünftige Leben gehen zu können.“ „Er ist nicht nur der Ruhepol im Schulhaus, sondern auch der Fels in der Brandung.“

All diese schmeichelnden Zuschreibungen gelten einer Person – Jürgen Vetter. Wer bei seinen Schülern an der FOS/BOS Erding so gut ankommt, der darf sich zurecht „Bester Lehrer Deutschlands“ nennen. Vetter ist einer von 19 Lehrern, Teams und Schulleitungen, die mit dem „Deutschen Lehrkräftepreis – Unterricht innovativ 2021“ ausgezeichnet wurden. In Bayern gibt es neben ihm nur eine weitere Preisträgerin. „Ich freue mich sehr, dass mich meine Schüler nominiert haben – ohne mein Wissen. Die Auszeichnung kam für mich sehr überraschend“, erklärt der Diplom-Volkswirt und -Kaufmann, der in Erding BWL mit Rechnungswesen, VWL und Informatik unterrichtet, sowie die fachpraktische Ausbildung betreut.

Spagat zwischen Humor und Autorität

Ihm ist Humor im Unterricht wichtig, Autorität sei aber immer die Basis für einen respektvollen Umgang miteinander. Als „genial“ empfindet er es, „wenn die Schüler mitmachen“.

Die Arbeit mit jungen Menschen halte ihn auch selbst jung. Stolz ist man auch an der FOS/BOS: „Die Corona-Pandemie hat die Schulen und auch die Lehrer wieder in den Fokus der Öffentlichkeit gestellt. Nicht selten wurde über die fehlenden technischen Fähigkeiten oder die Motivation der Lehrer beim Homeschooling gelästert.

Spannender Distanzunterricht

Dass dieses Bild auf die große Mehrheit der Lehrer nicht zutrifft, zeigt die Verleihung des Deutschen Lehrkräftepreises“, heißt es in einer Pressemitteilung der Schule. Vorgeschlagen hatte Vetter Annika Schmalzbauer und einige ihrer Mitschüler. „Vor allem in der Coronakrise hat Jürgen Vetter immer wieder bewiesen, dass Distanzunterricht nicht automatisch ein schlechterer Unterricht sein muss“, haben sie in die Bewerbung geschrieben. Die Jury wies darauf hin, dass einige der besten bayerischen Absolventen die Erdinger FOS/BOS besucht hätten.